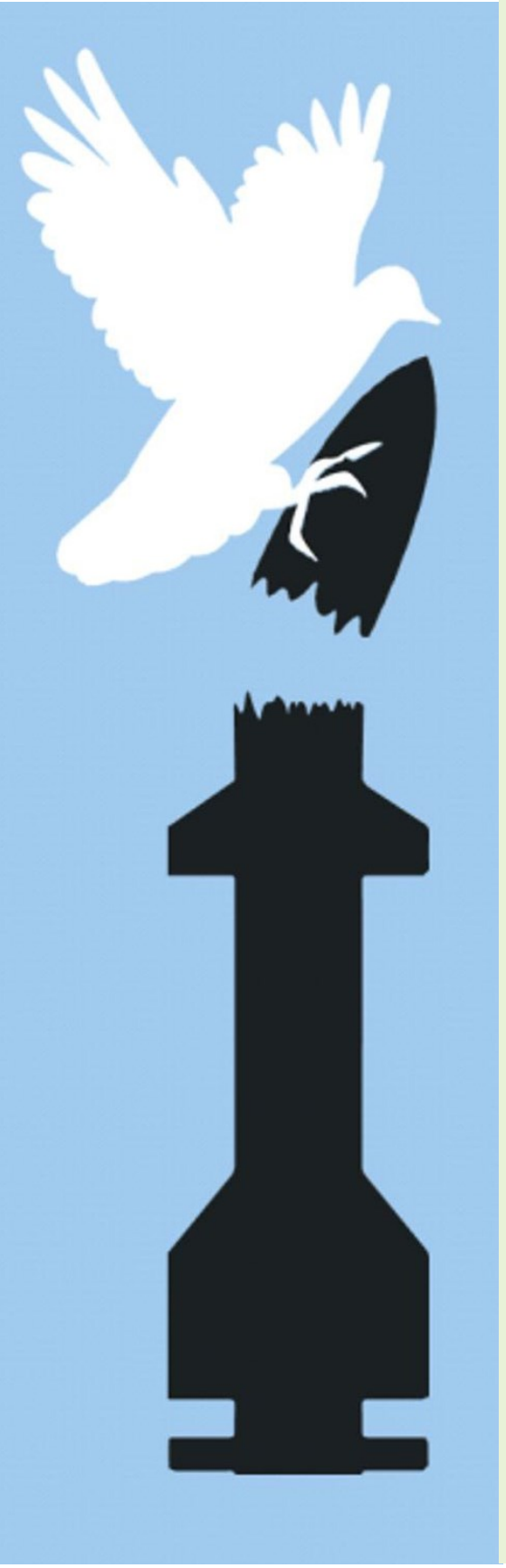

Nie wieder kriegstüchtig!

Stehen wir auf für Frieden!

3. Oktober 2025

Bundesweite Demonstrationen

Berlin:

13.00: Auftakt, Bebelplatz

Stuttgart

13.00: Auftakt Schlossplatz
14.30: Schlusskundgebung,Schlossplatz

u.a. mit Jeffrey Sachs, Ghassan Abu-Sittah (paläst. Chirurg, Rektor der Uni Glasgow), Margot Käßmann (ehem. ev. Bischöfin), Ulrike Eifler (Gewerkschafterin), Lothar Binding (SPD AG 60 plus), Sevim Dagdalen (ehem. MdB)

Informationen unter: friedensvernetzung-suedwest.de

***Spenden** bitte auf das Konto der Friedens- und Zukunftswerkstatt:*
IBAN: DE20 5005 0201 0200 0813 90 • BIC: HELADEF1822
Stichwort: Demo 3.10.2025

Treffpunkt zur Fahrt von Heidelberg nach Stuttgart:
10.15 Uhr Hauptbahnhof HD, Abfahrt 10.33, Gleis 4

Völkermord in Gaza stoppen! – Ukrainekrieg beenden! – Verhandeln statt Eskalieren!
Für Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung

Infos und Kontakt: • Friedensbündnis Heidelberg • www.friedensbuendnis-heidelberg.de

Völkermord in Gaza stoppen! – Ukrainekrieg beenden! – Verhandeln statt Eskalieren!

Für Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung!

Wir unterstützen den bundesweiten Aufruf für parallele Friedensdemonstrationen in Stuttgart und Berlin. Wir wenden und insbesondere:

- Gegen die deutsche Unterstützung der israelischen Kriege und die Lieferung weiterer Waffen für den Ukrainekrieg. Für Waffenruhen und Friedensverhandlungen.
- Gegen die Kriegspolitik der NATO und die Militarisierung der EU.
- Gegen das Schüren von Kriegs- und Bedrohungsängsten. Für Entspannung und friedliche Koexistenz. Gegen Mittelstreckenwaffen, Hochrüstung und die Militarisierung der Gesellschaft.

Wir sind alarmiert über die Notlage der palästinensischen Bevölkerung, entsetzt über das menschenverachtende Vorgehen Israels im Gazastreifen, das von UN-Experten und Menschenrechtsorganisationen als Völkermord gewertet wird. Und wir sind empört über die fortgesetzte Unterstützung aus Deutschland, sowie über die völlige Missachtung des Völkerrechts.

Wir verlangen, die **deutsche Beihilfe**, insbesondere Rüstungslieferungen an Israel, sofort zu **stoppen**. Wir fordern von Berlin, zu wirksamem Druck auf Israel beizutragen, den Krieg, das Aushungern und die Vertreibung der Bevölkerung in Gaza zu beenden.

Friedensbündnis Heidelberg

Gemeinsamer bundesweiter Aufruf

Nie wieder kriegstüchtig! Stehen wir auf für Frieden!

Wir sagen Nein zu allen Kriegen und lehnen die gefährliche Hochrüstung ab. Die Umsetzung des 5-Prozent-Ziels, würde bedeuten, dass fast jeder zweite Euro aus dem Bundeshaushalt in Militär und kriegsrelevante Infrastruktur fließt.

Die Hochrüstung führt zu massiver Verschuldung, drastischem Sozialabbau und der Militarisierung der Gesellschaft. Dies geht insbesondere auf Kosten der Kinder und Jugendlichen, der Alten und Kranken sowie der arbeitenden Menschen. Die Hochrüstung blockiert zudem den Kampf gegen die Klimakatastrophe, Umweltkrisen und weltweite Armut.

Die Politik der Konfrontation setzt unsere Sicherheit aufs Spiel, statt sie zu gewährleisten. Waffenexporte und Eskalationspolitik verschärfen Kriege und Krisen und verlängern sie. Nicht die Kriegstüchtigkeit Deutschlands ist unser Ziel, sondern seine Dialogfähigkeit und seine Bereitschaft zur Abrüstung.

Wir fordern von der Bundesregierung:

- Stopp des Hochrüstungskurses. Stattdessen Abrüstung für Soziales, Klima und Entwicklung.
- Keine Stationierung von US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland. Entschlossenen Einsatz für ein Europa ohne Mittelstreckenwaffen.
- Nein zur Wehrpflicht.
- Stopp der Militarisierung der Gesellschaft. Keine Unterordnung von Gesundheitswesen, Bildung und Wissenschaft unter Kriegstüchtigkeit.
- Asyl für Menschen, die sich dem Krieg verweigern und von Krieg bedroht sind.
- Die Bundesregierung darf sich nicht weiter mitschuldig machen an einer von immer mehr Staaten und Organisationen als Völkermord klassifizierten Kriegsführung im Gazastreifen. Sie muss alles tun, damit der Krieg, die Vertreibung der Palästinenserinnen und Palästinenser und der Einsatz von Hunger als Waffe umgehend beendet werden.
- Diplomatisches Engagement für ein schnelles Ende der Kriege in Europa und im Nahen u. Mittleren Osten.
- Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag.

Unsere Vision bleibt eine Welt ohne Atomwaffen und Krieg. Wir fordern gemäß der UN-Charta, auf die Anwendung und Androhung von Gewalt in den internationalen Beziehungen zu verzichten. Es braucht die Stärke des Rechts und nicht das Recht des Stärkeren.

Wir lehnen alle Kriege ab. Wir trauern um alle Opfer von Kriegen und Gewalt und verurteilen alle Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Wir wollen:

- Diplomatische Initiativen. Nur Verhandlungen und Abrüstung schaffen Sicherheit.
- Eine neue Entspannungspolitik für Europa, die die Friedens- und Sicherheitsinteressen aller Beteiligten berücksichtigt.
- Politische Konfliktlösungen, Friedenslogik und eine Kultur des Friedens.

Frieden braucht die Verteidigung der Demokratie und das Engagement jedes Einzelnen. Frieden braucht Bewegung.

Frieden ist die Grundlage für ein gutes Leben künftiger Generationen.

Deswegen demonstrieren wir am 3. Oktober in Berlin und Stuttgart! Unterstützt die bundesweite Demonstration mit eigenen Aufrufen und Appellen.

Rassismus, Antisemitismus, Faschismus und alle Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit lehnen wir ab. Deshalb gibt es keine Zusammenarbeit mit rechtsextremen und demokratiefeindlichen Kräften. Diese können auch nicht Teil unseres Bündnisses sein.

www.friedensdemo0310.org

Vorbereitungskreis „Nie wieder kriegstüchtig! Stehen wir auf für Frieden“ (Initiative „Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder!“, ICAN, DFG-VK, IPPNW, Netzwerk Friedenskooperative, Ohne Rüstung Leben und pax christi)